
Subject: Bitte um Hilfe bei Vergesellschaftun
Posted by [rambo](#) on Tue, 31 Aug 2010 17:34:56 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo zusammen,

ich habe heute meinen Rambo einschläfern lassen müssen (wegen Zahnprobleme die ich schon mit Euch im Internet besprochen hatte).

Nun bleibt mein Speedy (kastriert) ca. 13 Jahr alleine zurück, zwei Weibchen mit 14-16 Jahren zitzen in einem anderen Käfig.

Ich möchte Speedy nicht alleine lassen würde gerne versuchen ihn mit "Mama" und "Shila" so schnell wie möglich zusammen zu bringen (Hoffe auch das dies möglich ist durch das Alter).

Nun meine Bitte an Euch: wie kann ich sie (auch bedingt durch das Alter) zusammen Vergesellschaften ohne jemandem zu schaden.

Habt Ihr vielleicht Tipps für mich und Ratschläge - wäre Euch sehr dankbar dafür.

(Bin heute auch etwas durch den Wind, da ich Rambo nun seit ca. 5 Monaten gepflegt habe und den Kampf mit ihm gegen die Krankheit leider verloren habe :cry: - bitte seid nachsichtig wenn ich etwas vergessen habe zu erwähnen.)

Die verschiedenen Methoden habe ich schon durchgelesen, habe aber trotzdem etwas bammel davor.

Vielen Dank für Eure Mühe im voraus.

Schönen Abend

Alexandra

Subject: Re: Bitte um Hilfe bei Vergesellschaftun
Posted by [Carii91](#) on Tue, 31 Aug 2010 17:41:30 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Huhu,

ich würde bei älteren Tiere die Käfig an Käfig Methode anwenden. Die ist erstmal schonend und nicht so stressig, wie es z.B. die Boxmethode für manche Tiere ist.

Zur Sicherheit ist es aber immer gut, wenn jemand helfen kann, der schonmal vergesellschaftet hat. Der Helfer weiß dann, wann man eingreifen muss und was es zu beachten gibt.

Wo hast du dich denn über die Vergesellschaftungsmethoden informiert? Auf der <http://www.chinchilla.info> ?

Subject: Re: Bitte um Hilfe bei Vergessellschaftun
Posted by [rambo](#) on Tue, 31 Aug 2010 17:59:34 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Carina,

vielen Dank für Deine schnelle Antwort.

Habe heute abend schon die Käfige so nah aneinandergeschoben wie es geht. (Es sind zwei sehr große Käfige über 2m hoch).

Informiert habe ich mich auf www.chinchilla.info ja.

Schöne Grüße
Alexandra

Subject: Re: Bitte um Hilfe bei Vergessellschaftung
Posted by [rambo](#) on Wed, 01 Sep 2010 12:25:02 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo nochmal,

würde mich freuen, wenn mir doch jemand noch Tipps geben kann.

Ich bin absoluter Neuling in Vergesellschaftung und habe nun heute vormittag mit der Box-Methode angefangen. Bin mir absolut unsicher ob es richtig ist in diesem Alter.

Inzwischen habe ich meine 3 süßen von der kleinen Box (habe eine Katzentransportbox genommen und eine Trennwand gezogen - unten habe ich Handtücher reingelegt, damit sie sich nicht strecken konnten) in einen größeren Käfig umgesetzt.

In der Katzenbox waren sie ca. 4 Stunden und es war nur ab und zu ein gemecker.

Im größeren Käfig haben sie sich angemackert kurz gejagt, ein wenig Fell ist geflogen aber ganz wenig, jeder hat Heu gefressen und nun sitzt Speedy alleine in der Ecke und schaut nur. Die zwei Weibchen wo auch vorher zusammen waren sitzen nun auch jeder getrennt in einer Ecke. Sonst ist momentan alles ruhig.

Ist sowas beim Vergesellschaften normal oder soll ich sie wieder trennen oder nochmal in die kleinere Box setzten - Bitte helft mir.

Habe ich Speedy zu früh versucht zu Vergesellschaften - wollte ihn nicht zu lange alleine lassen er ist es ja nicht gewohnt.

Liebe Grüße Alexandra

Subject: Re: Bitte um Hilfe bei Vergessellschaftun
Posted by [Leni.04](#) on Wed, 01 Sep 2010 12:34:09 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Huhu,

wie groß ist der Käfig in dem sie jetzt sitzen denn?

Die vorgeschlagene Käfig-an-Käfig-Methode geht ja normalerweise über einen längeren Zeitraum (z. B. 2-3 Wochen) in welchem dann auch regelmäßig die Käfige bzw. Seiten getauscht werden können oder aber zumindest die Sandwannen getauscht, damit sich die jeweils andere Gruppe an den Geruch der anderen gewöhnen kann.

Wenn ich eine VG mache, nehme ich meist einen kleinen Käfig der für alle Tiere fremd ist. In diesem Käfig befindet sich zunächst nur Streu und von Außen eine Wasserflasche. Nach einer Weile gebe ich dann auch noch etwas Heu mit hinein, damit sie daran zusammem futtern können. Verstecke oder Sitzbretter etc. lasse ich komplett außen vor. Es kann sonst leicht passieren, dass sich ein Tier ein Versteck als sein "Revier" ausmacht bzw. sich vor Angst dorthin zurück zieht und es daher sofort zu bösen Streitereien um das Versteck kommt.

Subject: Re: Bitte um Hilfe bei Vergessellschaftun
Posted by [rambo](#) on Wed, 01 Sep 2010 12:44:23 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Leni,

vielen Dank für Deine schnelle Antwort.

Der Käfig in dem sie jetzt sitzen ist 50x40x43 cm ohne Versteckmöglichkeiten mit einer Trinkflasche, unten etwas Einstreu und ich habe vorhin auch etwas Heu rein. Der Käfig ist für beide neutral - komplett aus Gitter (hatte ich vor 13 Jahren mit meinen ersten Chins mitbekommen-seither nie mehr benutzt, da wir für beide Gruppen je einen großen Käfig gebaut haben.)

Für den Auslauf haben wir ein extra Zimmer mit Trennwänden gebaut Tonröhren, Dachrinnen, Spielzeug usw., damit sie unbeaufsichtigt laufen können. Dort steht ein Sandbad und eine Wanne für's Pipi machen. Beide Gruppen habe ich dort täglich getrennt laufen lassen alle haben das gleiche benutzt (auch Sandbad).

Grüße Alexandra